

Inhalt

Einleitung — 1

I Systematik

- 1 Funktionen des Erzählens I: Probleme der Narratologie — 17**
 - 1.1 Wer spricht? Erzählfunktionen bei Genette und Hamburger — 18
 - 1.2 Der Ort des Erzählens: Formen der Stimme — 27
 - 1.3 Die Folge des Erzählens: Formen der Zeitlichkeit und Motivierung — 31
 - 1.4 Der Modus des Erzählens: Formen der Distanz und Perspektive — 37
 - 1.5 Zwischenfazit: Die narrative Funktion — 42
- 2 Erzählen um 1770: Aufstieg und Krise einer Darstellungsform — 45**
 - 2.1 Enzyklopädische Vorgeschichte: Roman — 46
 - 2.2 Die Ambivalenz der Stimme: Lessings Erzähler — 51
 - 2.3 Das Problem der Folge: Blanckenburgs Motivierungsgebot — 55
 - 2.4 Die Frage der Übersicht: Engels Erzählmodi — 60
 - 2.5 Zwischenfazit: Erkennen in Erzähltheorien um 1770 — 65
- 3 Erkennen um 1770: Skizze eines Paradigmenwechsels — 67**
 - 3.1 Enzyklopädische Vorgeschichte: Erkenntnis — 69
 - 3.2 Der Ort des Erkennens: Baumgartens ‚felix aestheticus‘ — 72
 - 3.3 Die Folge des Erkennens: Herders ‚Kette der Bildung‘ — 78
 - 3.4 Der Modus des Erkennens: Kants ‚Gesichtspunkt‘ — 82
 - 3.5 Zwischenfazit: Erzählen in der Erkenntnistheorie um 1770 — 89
- 4 Funktionen des Erzählens II: Epistemologie der Narratologie — 91**
 - 4.1 Übertragung ohne Zwischenschritt: Metalepse — 92
 - 4.2 Ort: Du sollst dir kein Bild machen — 99
 - 4.3 Folge: Du sollst keine Lücken produzieren — 102
 - 4.4 Modus: Du sollst dein Wissen nicht überschreiten — 105
 - 4.5 Zwischenfazit: Die epistemologische Funktion — 109

II Ort

- 1 Der Ort der Natur: Geologische Schriften — 117**
 - 1.1 Voraussetzungen: Zwischen Naturphilosophie und Naturwissenschaft — 119
 - 1.2 Denken in Differenzen: ‚Naturlehre‘ und ‚Antwort‘ — 128
 - 1.3 Das Urgestein erzählen: ‚Granit I‘ und ‚Granit II‘ — 134
 - 1.4 Zusammenfassung: Ursprung erzählen – Geologie — 145
- 2 Der Ort der Literatur: ‚Die Leiden des jungen Werthers‘ — 147**
 - 2.1 Apostrophe als Figur des monologischen Briefromans: ‚Arianne an Wetty‘ — 149
 - 2.2 Vertikale Achse: Apostrophisches Erzählen auf drei Ebenen — 157
 - 2.3 Horizontale Achse: Identifikatorisches Erzählen in drei Parallelnarrativen — 173
 - 2.4 Zusammenfassung: Herz erzählen – Briefroman — 184
- 3 Fazit: Die Orte des Erzählens — 187**

III Folge

- 1 Die Folge der Natur: Biologische Schriften — 197**
 - 1.1 Voraussetzungen: Biologie erzählen — 200
 - 1.2 Osteologische Folge: Schriften zur Knochenlehre — 211
 - 1.3 Botanische Folge: ‚Versuch die Metamorphose der Pflanzen zu erklären‘ — 225
 - 1.4 Zusammenfassung: Entwicklung erzählen – Biologie — 242
- 2 Die Folge der Literatur: Wilhelm Meister — 246**
 - 2.1 Vor dem Bildungsroman: Die Exposition in ‚Wilhelm Meisters theatralischer Sendung‘ — 249
 - 2.2 Rekonfiguration der Folge: Die paradigmatische Struktur der ‚Lehrjahre‘ — 260
 - 2.3 Alternative Folge: Die ‚Bekenntnisse einer schönen Seele‘ — 269
 - 2.4 Das doppelte Ende der Folge: Die Schließung der ‚Lehrjahre‘? — 277
 - 2.5 Zusammenfassung: Biographie erzählen – Bildungsroman — 288
- 3 Fazit: Die Folgen des Erzählens — 291**

IV **Modus**

- 1 Die Modi der Natur: Optische Schriften — 297**
 - 1.1 Theoretische Modi: ‚Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt‘ — 298**
 - 1.2 Narrative Rahmung und dramatische Versuchsanleitung in den ‚Beiträgen zur Optik‘ — 307**
 - 1.3 Spielkarten ohne Spiel: Das multimediale Arrangement der ‚Beiträge zur Optik‘ — 316**
 - 1.4 Zusammenfassung: Farbensehen erzählen – Optik — 330**
- 2 Die Modi der Literatur: ‚Unterhaltungen deutscher Ausgewanderten‘ — 333**
 - 2.1 Diegetische Struktur: Politische Rahmungen und narrative Übersprünge — 335**
 - 2.2 Modi des Erzählens: Reihe der metadiegetischen Erzählungen — 344**
 - 2.3 Fortsetzung und Schließung: Das ‚Märchen‘ — 356**
 - 2.4 Zusammenfassung: Modi zu erzählen – ‚Unterhaltungen‘ — 365**

3 Fazit: Die Modi des Erzählens — 368

Fazit — 373

Literaturverzeichnis — 385

Personenregister — 411

Werkregister — 413

Nachwort — 415